



Welttag des Buches an der Hermsdorfer Grundschule

Am 23. April 2010 feierten Verlage, Buchhandlungen, Bibliotheken und Schulen den „Unesco-Welttag des Buches“ und teilten damit ihre Begeis-

terung für Bücher. Auch in unserer Schule nutzten wir diesen Tag, um die Kinder auf den Vorlesewettbewerb am 7. Mai 2010 vorzubereiten. Einige

Kinder unserer Computer-AG befragten die einzelnen Klassen zu ihren Aktivitäten an diesem Tag.

Welttag des Buches in der Klasse 4

Die Kinder hatten an diesem Tag viel Zeit zum Lesen. Nico hat in seiner Klasse aus dem Buch „Die Vorstadtkrokodile“ vorgelesen. Es war sehr spannend. Die Mitschüler haben den Vortrag eingeschätzt, weil sie für den Vorlesewettbewerb üben wollten. Iqra und Jessica haben der 1. Klasse die Bücherei vorgestellt. Alle Schüler der Klasse 4 haben in ihrem Antolinbuch gelesen. Zum Abschluss des Tages hat Frau Renner eine lustige Geschichte aus dem Buch von Alfons Zitterbacke vorgelesen, sie hieß „In der Geisterbahn“. Die Kinder haben sehr gelacht.

Nina Wolanik, Klasse 3

Welttag des Buches in der Klasse 3

In der 3. Klasse durften sich die Schüler ein Buch aussuchen. Es gab zwei Bücher zur Auswahl „Süßer Brei“ oder „Schlaraffenland“. Sie haben auch für den Vorlesewettbewerb geübt, jeder hat aus einem Buch vorgelesen. Anschließend durften alle, ein Bild malen was zum Inhalt passt.

Nico Bellmann, Klasse 4

Welttag des Buches in der Klasse 2

Wir sind in die Schulbücherei gegangen und haben dort erfahren, dass es verschiedene Regale gibt, wo Bücher gut sortiert sind. Die Bücher sind v.a. nach der Altersklasse sortiert. Die Bücher kann man nicht einfach so wieder in das Regal legen, sondern man muss sie erst dem Verantwortlichen zeigen. 4 Kinder haben sich gleich ein Buch ausgeliehen.

Paul Grohmann, Klasse 2

Welttag des Buches in der Klasse 1

Iqra und Jessica haben der 1. Klasse erklärt, wie man Bücher ausleiht und wie die Bücherei funktioniert. Man kann die Bücher vier Wochen behalten. Es gibt auch Antolin-Bücher. Damit kann man mit dem PC testen, ob man das Gelesene auch verstanden hat. Alle Kinder der Klasse haben sich ein Buch ausgeliehen. Dann haben sie sich in den Sitzsäcken verkrümelt und gelesen.

Johannes Böhme, Klasse 2